

STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Fachkraft für Metalltechnik** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf **ichhabpower.de**.

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➔ es sich um einen brandneuen Beruf handelt, der 11 alte Berufe ablöst?
- ➔ rund 1.400 neue Ausbildungsverträge zum/zur Fachkraft für Metalltechnik jährlich abgeschlossen werden?

Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln
Telefon 0221 4981-495

info@meberufe.info
www.meberufe.info

© 2015

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

gollub@gesamtmetall.de
www.gesamtmetall.de

Produktion: M-Medien GmbH, Köln · Berlin

Foto: Ulrich Sorbe

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

15/08

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

**DU BIST PRAKTISCH BEGABT,
HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS
UND MÖCHTEST SCHNELL
MIT DER AUSBILDUNG FERTIG SEIN?**



MEIN BERUF

Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Als Fachkraft für Metalltechnik übernimmst du je nach Fachrichtung Aufgaben in der Metallbe- und -verarbeitung, der Wartung, der Pflege und Instandsetzung von Maschinen oder in der Montage von Serienprodukten.

„Alles unter Kontrolle“

Aus vier Fachrichtungen kannst du wählen: Montagetechnik, Konstruktionstechnik, Zerspanungstechnik oder Umformtechnik. Dabei bestückst du entweder konventionelle Dreh- oder Fräsmaschinen, bearbeitest Bleche, Rohre und Profile oder du prüfst in vorgegebenen Abständen z.B. die Ölstände und füllst Öl nach. Ganz wichtig ist das Überwachen und Optimieren deiner Fertigungsschritte.



„Warum ich unbedingt Fachkraft für Metalltechnik werden will? Ganz klar: Der Umgang mit **moderner Technik und das tägliche Abenteuer** – man weiß nie, was als Nächstes kommt.“

DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➔ Metall be- und verarbeiten, manuell oder mit maschineller Unterstützung
- ➔ Werkstücke und Bauteile vor- und nachbehandeln
- ➔ Bauteile montieren
- ➔ Schweißen, Verschrauben, Vernieten
- ➔ Arbeitsgeräte, Maschinen und Einrichtungen pflegen und instand halten
- ➔ einfache Einstellarbeiten an Geräten und Maschinen erledigen

AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 2 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN

Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

Deine Talente und Interessen:

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Vorliebe für Umgang mit dem Werkstoff Metall
- Interesse an Tätigkeiten mit körperlichem Einsatz
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

PERSPEKTIVEN

Als Fachkraft für Metalltechnik findest du hauptsächlich Arbeit in Unternehmen der Metallbearbeitung, z.B. bei Herstellern von Metallkonstruktionen. Darüber hinaus bieten sich zahlreiche weitere Tätigkeitsfelder, z.B. im Maschinen- und Werkzeugbau oder bei Herstellern von Büromaschinen und Rundfunkgeräten.

Und jetzt? Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von der Produktion über bestimmte Bearbeitungstechniken, z.B. Schweißarbeiten, bis zur Qualitätskontrolle. Zudem stehen dir umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

Und sonst noch?

- **Weiterführung der Ausbildung** um eineinhalb Jahre mit Abschluss in einem industriellen Metallberuf
- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**